

Schiolposcht Lungärä



Editorial

Ihr habt das Recht, gesittet Pfui zu sagen.

Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Eltern

In dieser Schulpost ist ein Teil der Auswertung der Externen Schulevaluation gewidmet. Bei dieser Überprüfung unserer Schule wurden Schüler und Schülerinnen, Eltern, Lehrpersonen, weitere Mitarbeitende und Behörden befragt. Für die Mitarbeit bei der Umfrage danke ich allen Beteiligten herzlich.

Die Ergebnisse dieser Momentaufnahme nehmen wir ernst, setzen uns mit den vorgeschlagenen Entwicklungshinweisen auseinander und versuchen, die Schule Lungern weiterzuentwickeln und voranzubringen.

Bis zur nächsten Externen Schulevaluation dauert es wieder einige Jahre. So lange wollen wir auf Ihre Rückmeldungen nicht verzichten! Bringen Sie Ihre Anliegen an den Mann oder an die Frau. Fragen Sie bei den Lehrpersonen oder der Schulleitung nach, bringen Sie Ihren Wunsch an. Nur wenn Sie uns offen mitteilen, was Ihnen am Herzen liegt, können wir darauf reagieren und gemeinsam Verbesserungen erreichen.

Vielen Dank für Ihre konstruktiven Rückmeldungen.

Annelise Zimmermann, Schulleitung

Ausgabe 3 – 2017/18

Inhalt



- Editorial
 - Skitag 2018
 - Zirkuswoche
14. – 18. Mai 2018
 - Externe Schulevaluation
Verfahren, Ergebnisse
und Umsetzung
 - Planung
Schuljahr 2018/19
 - Termine
- Aus dem Schulalltag
- Autorenlesung

Skitag für die MS I, MS II und IOS

Der von verschiedenen Sponsoren ermöglichte Extraskitag im Dezember ist noch in bester Erinnerung.

Der traditionelle Skitag der Schule Lungern (inkl. Skirennen und Schneebar des Schülerrats) ist für nach den Faschnachtsferien geplant. Die Vorbereitungsarbeiten laufen. Bei passendem Wetter und guten Schneeverhältnissen werden alle Schülerinnen und Schüler ab der dritten Klasse einen tollen Tag im Schnee erleben dürfen. Bei „unserem“ Skitag können auch Schlitteln und Snowboard als Aktivitäten gewählt werden. Danke an alle, die mithelfen, die Durchführung zu ermöglichen.

Schule Lungern
Brünigstrasse 107
6078 Lungern

Tel. 041 679 79 80

Zirkus Luna in Lungern – 14. – 18. Mai 2018



Einer der grossen Vorteile einer kleinen Schule ist es, dass Projekte für alle, von den Kleinsten im Kindergarten bis zu den Grössten in der Abschlussklasse, realisiert werden können. Für dieses Frühjahr ist eine Zirkuswoche vorgesehen. Mit der Genehmigung des Budgets 2018 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen grossen Beitrag für dieses Projekt bewilligt. Dieses Vertrauen ehrt

uns und wir freuen uns auf diese aussergewöhnliche Woche.

Die Zirkuswoche wird in Zusammenarbeit mit den erfahrenen Zirkuspädagogen der Organisation Circus Luna realisiert. Während der ganzen Woche sind 4 Profis vor Ort und unterstützen Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen beim Einstudieren des Programms. Die Vorstellungen sind für den Freitag, 18. Mai 2018 um 17.00 Uhr und 20.00 Uhr vorgesehen und werden in einem originalen Zirkuszelt stattfinden.

Die Startveranstaltung findet am Dienstag, 27. Februar 2018, statt. Am Nachmittag treffen sich alle Beteiligten in der Mehrzweckhalle, werden in die bevorstehenden Arbeiten eingeführt und müssen / dürfen sich dann für eine besondere Aufgabe wie zum Beispiel Jonglage, Trapez oder Clownerie entscheiden.

Externe Schulevaluation – Verfahren und Ergebnisse

Die Schulen im Kanton Obwalden werden in regelmässigen Abständen von einem externen Team überprüft. Diese Externe Schulevaluation ESE ist in den gesetzlichen Bestimmungen von 2010 vorgegeben. Die letzte Externe Schulevaluation fand in Lungern 2011 statt. Nun erfolgte im Schuljahr 2016/17 wieder eine umfassende Überprüfung.

Sie als Eltern haben dazu ebenfalls einen Fragebogen erhalten und konnten Ihre Rückmeldung eingeben. Daneben wurden die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und die Schulleitung mit einem Fragebogen nach ihren Einschätzungen gefragt. An einer Lehrerkonferenz stellten die Lehrpersonen eine umfassende Stärke – Schwäche - Analyse zusammen.

Mit diesen Dokumenten zog das Evaluationsteam mit Monika Treuthardt und Heinz Buholzer eine erste Bilanz auf und plante den zweitägigen Besuch im Mai. Bei insgesamt 10 Unterrichtsbesuchen machten sich die beiden Evaluatoren ein Bild vom Schulalltag. Daneben wurden Interviews geführt; zu diesen Gesprächen waren der Schulrat, die Hauswarte und der Schulsozialarbeiter eingeladen. Mit den Lehrpersonen fanden die Gespräche gruppenweise in sogenannten Ratingkonferenzen statt.

Alle Ergebnisse und Erkenntnisse wurden in einem umfassenden Bericht zusammengefasst.

Ausgewählte Zahlen und Aussagen

Die Schule Lungern zeichnet sich durch eine angenehme Grösse speziell aus: Eltern schätzen die kleine, überschaubare Struktur. Die Schulleitung und die Lehrpersonen gestalten mit den gegebenen (eingeschränkten) Ressourcen eine optimale Schulkultur.

Alles in allem haben wir eine sehr gute Schule:

Eltern	3.5 von möglichen 4 Punkten
Schülerinnen und Schüler	3.6 von möglichen 4 Punkten
Lehrpersonen	3.6 von möglichen 4 Punkten

Die Schule Lungern ist eine Schule, wo die Schulgemeinschaft mittels stufenübergreifenden Aktionen und Projekten auf vielfältige Weise sehr gut gepflegt wird.

In der Schule Lungern ist eine gute, positive Grundeinstellung zu Heterogenität spürbar. Lehrpersonen tragen die Grundhaltung mit, dass Vielfalt selbstverständlich ist. Andersartigkeit wird akzeptiert und respektiert.

Teil des Berichts sind auch die sogenannten Entwicklungshinweise, das heisst konkrete Empfehlungen des Evaluationsteams, mit welchen Themen sich die Schule Lungern in den nächsten Jahren noch vertieft auseinandersetzen sollte.

Ausgewählte Entwicklungshinweise aus dem Bericht

Wir empfehlen, die gute, positive Grundeinstellung aller Beteiligten zur Heterogenität der Lernenden weiterhin zu unterstützen und zu fördern.

Die begonnene breite Diskussion der Integration als Schulentwicklungs- bzw. Schwerpunktthema ist weiter zu führen.

Wir empfehlen, das Konzept zur Begabungs- und Begabtenförderung der Schule Lungern wieder zu aktivieren, bzw. nach einer allfällig notwendigen Erneuerung in der Praxis neu zu etablieren.

Bis Ende Januar 2018 hat nun die konkrete Umsetzungsplanung zu erfolgen. Besonders bearbeitet werden die folgenden Themen:

Weiterentwicklung der IOS – angefangene Arbeiten weiterführen

Die im Schuljahr 2017/18 eingeführten Neuerungen (Begleitetes individuelles Arbeiten, Öffnung des Modulangebots) sollen evaluiert und aufgrund dieser Rückmeldungen und der gemachten Erfahrungen weiterentwickelt werden.

Evaluationen – Mehrjahresplanung erstellen

Das Einholen von Rückmeldungen bei verschiedenen Gruppen wird über mehrere Jahre geplant. Dieser Entwicklungshinweis wird ins Schulprogramm aufgenommen.

Begabungs- und Begabtenförderung – reaktivieren und etablieren

Die Rückmeldungen haben gezeigt, dass der Begabungs- und Begabtenförderung an der Schule Lungern eine höhere Bedeutung zukommen könnte. Der Schulrat macht im Schulprogramm die Vorgabe, dass eine Überarbeitung des Konzepts erfolgt und im Schuljahr 2018/19 erste Massnahmen umgesetzt werden.

Auf unserer Webseite finden Sie immer weitere aktuelle Berichte und Bilder sowie die Schiolposcht auch als PDF.

Planung Schuljahr 2018/19

Die Planungsarbeiten für das Schuljahr 2018/19 sind in vollem Gange. Der Gemeinderat hat mit den vorliegenden Schülerzahlen für die Planung die folgenden Klassenstrukturen bewilligt:

Kindergarten obligatorisches und freiwilliges Kindergartenjahr	2 Klassen
Unterstufe	2 Klassen
Mittelstufe I	3 Klassen
Mittelstufe II	3 Klassen
IOS	4 Klassen

Über die weiteren Fortschritte der Planung (z.B. Klassenzuteilungen) werden die Betroffenen sobald als möglich informiert.

Termine

Fasnachtsferien 3. Februar – 18. Februar 2018		
Donnerstag, 22. Februar 2018	Informationsabend zum Kleinkindergarten	19.30 Uhr
Dienstag, 27. Februar 20	Startveranstaltung Zirkusprojekt	
Februar / März 2018	Skitag MS I, MS II, IOS	

Lesen und lesen lassen

In den Schulhäusern Kamp und Grossmatt steht in den beiden Schulbibliotheken je eine altersgerechte Auswahl an Bibliotheksbüchern parat. Dieses Angebot wird rege genutzt. Während dem Schuljahr läuft auch der Lesewettbewerb Antolin: Die fleissigste Leserin / der fleissigsten Leser mit den meisten Lesepunkten wird mit einem Preis ausgezeichnet.

Als zusätzliche Motivation werden in den Stufen Autorenlesungen organisiert. Stellvertretend dazu die Bilder aus der Mittelstufe I. Zu Gast war der Zürcher Autor und Illustrator Jürg Obrist. Neben dem Vorlesen aus seinen Büchern zeigte er den Kindern auch gleich, wie die Bilder zu seinen spannenden Detektivgeschichten entstehen.

